

und Pflichten gemäß, wohl Sorg zu tragen, und vorgeschriebener Massen rechtgeschaffene Männer zu Beförderung des Justiz-Betriebs an das Cammer-Gericht bald zu präsentiren wissen würden, so ist

Ad secundum ferner geschlossen, daß sowohl denen jetzigen, als künftigen Assessoribus das dermahlige Salarium der 1000 nun ad alterum, nemlich jährlich auf 2000 Rthlr. und zwar in derzeitlichen Cammer-Richter und zweien Präsidenten nach dem alten Fuß oder Proportion ihre Salaria zu erhöhen . . .

Den Fundum aber betreffend, woraus die erhöhte Salaria herzunehmen ist weiter

Ad quartum, beliebt und geschlossen worden, daß die von des Collegii Cameralis anhero deputirten Assessoribus übergeben, von ihnen unterzeichneten und gesiegelt, also intitulierte Usual-Matricul eventualiter et provisionaliter und bis sich entweder ein anderer Fundus ergeben oder solche Usual-Matricul erforderlicher Massen zu Vergrößerung des jetzmühligen Fundi rectificiren lassen würde, anzunehmen, darauf zu halten, und wann man diese der unrichtig angegebener Posten halber durchgegangen, würde sich äußern, ob mehr oder weniger als 7 Cammer-Zieler zu solchen erhöhten Besoldungen nötig, auch wie die ungiebige Posten wieder in Gang zu bringen und der Fundus für die erhöhte Salaria Bestand habe, um darnach ex parte Caesaris et Imperii das Weitere gestalten Sachen nach verordnen zu können . . .

Signatum Regensburg, den 15. Decembr. 1719.

Churfürstlich Mainische Landkley.

Nr. 209. (181). Usual-Matrikel des Kammergerichts. — 1745, Dez. 31.

RG. d. RA. IV, Zugabe S. 109—114; vgl. Schmaus Nr. 104, S. 1332—1342.

Specification,

was des Heiligen Römischen Reichs Stände an des Kaiserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts Unterhalt zu jedem Ziel dermahlen würflich zu bezahlen haben, oder die sogenannte Usual-Matricul, wobei jedoch wegen deren mit einem * bemerkten bis dato ungangbaren Posten noch zur Zeit nichts hat ausgeworffen werden können.

	Geben zu jedem Ziel			Geben zu jedem Ziel	
	Rthlr.	Kr.		Rthlr.	Kr.
Im Österreichischen Erbh.					
Stift Trient	81	14½	Sachsen-Meiningen wegen Henneberg-Schleusingen	63	39
Stift Brügen	81	14½	Sachsen-Weymar wegen Henneberg-Schleusingen	13	81½
Stift Chur	21	—	Sachsen-Eisenach wegen Henneberg-Schleusingen	13	81½
Fürst von Dietrichstein	49	70	Sachsen-Hildburghausen wegen Behrungen	2	78
Summa	233	9	Sachsen-Gotha wegen des Amts Themar und Halb-Melis ...	16	77
Chur-Böhmen	811	55	Hessen-Kassel wegen Henneberg-Schmalkalden	19	8½
Im Burgundischen Erbh.			Stift Würzburg wegen Hennebergischen Landen	40	33
Sämtliche Burgundische Nieder-Erblände	405	72½	Sachsen-Meiningen wegen Henneberg-Römhilden	81	14½
Im Fränkischen Erbh.			Grafschaft Castel	18	84½
Stift Bamberg	574	78¾	Löwenstein-Wertheim	86	51
Stift Würzburg	826	—	Hohenlohe-Weikersheim	28	85½
Stift Albstadt	284	14½	Hohenlohe-Dehringen	23	14½
Teutischen-Ordens-Meister	213	6½	Hohenlohe-Langenburg	37	19½
Brandenburg-Culmbach	338	14¼	Hohenlohe-Waldburg	67	7½
Brandenburg-Olnitzbach	338	14¼	Limburg-Speckfelden	21	59½
Henneberg-Schleusingen zum Ziel 190 Rthlr. 36 Kr.			Limburg-Gaiborff	21	59½
Hieran zahlt:			Erbach	27	2½
Chur-Sachsen wegen Henneberg-Schleusingen	79	16			

	Geben zu jedem Ziel		Geben zu jedem Ziel
	Rthlr. Kr.		Rthlr. Kr.
Schwarzenberg = Hohen = Landsberg	16 30	Abtei Schussenried	67 56½
Häfselfeld pro se et ratione Gleichen	63 —	Krodenburg	54 12
Schwarzenberg wegen Herrschaft Seinhheim	35 —	Ochsenhausen	139 69
Stadt Nürnberg	812 —	Marchthal	81 14½
Rothenburg an der Tauber	162 32½	S. Blasii wegen der Grafschaft Luppfen	12 15½
Winzheim	36 8	Otten-Bahern	100 —
Schweinfurt	67 60	Eichingen	162 29
Weissenburg am Nordgau	33 75	Probstei Wettenshausen	54 8½
Summa	4463 66¾	Abtei Münchenrodt vel Rodt	54 12
Im Bayerischen Erbh.		Auerberg	32 42½
Chur-Bahern wegen Herzogthum Bahern	811 58½	Ursee	81 14½
*Chur-Bahern wegen der Oberpfalz, weßfalls der Chur-Pfälzische Anschlag ehedem vermindert worden	608 69	Gengenbach	40 54
Stift Passau	94 62½	Lindau	50 64
Freisingen	152 19	Buchau	40 54
Regensburg	74 33¾	Rothenmünster	40 54
Probstei Berchtoldsgaden	121 66¾	Gutenzell	13 46½
Chur-Bahern wegen Waldsachsen	162 29	Hochbach	13 46½
Abtei Kaisersheim	338 23	Bahnd	13 46½
Stift St. Emmeran	87 83½	Valley Elsäß und Burgund	101 45
Abtei Nieder-Münster	50 67½	Herzogthum Württemberg	953 53½
Stift Ober-Münster	50 67½	Baaden-Baaden	174 44½
Pfalz-Gulzbach	48 50½	Baaden-Durlach	174 44½
Pfalz-Neuburg	340 73½	Fürstenthum Mündelheim	92 2¾
Landgrafschaft Leuchtenberg	135 26½	Fürst von Lichtenstein	18 60
Fürst von Lobkowitz wegen gefürsteter Grafschaft Sternstein	122 45	Chur-Bahern wegen Helfenstein-Wiesensteig	10 73
Chur-Bahern wegen der Grafschaft Haag	81 14½	Fürstenberg-Mößkirchen wegen Helfenstein-Wiesensteig	5 36½
Grafschaft Ortenburg	16 23	Fürstenberg wegen Gundelsingen	27 13
Herrschaft Wolfsstein wegen Ober-Gulzburg und Phyrbaum	25 32	Fürstenberg wegen Grafschaft Zimmern	20 25¼
Herrschaft Mayzelrein	10 73	Fürstenberg-Stühlingen und Grafschaft Luppfen	71 1
Graf Thylli wegen Herrschaft Breidenegg	35 —	* Fürstenberg wegen Heiven	
Stadt Regensburg	148 67½	Fürstenberg-Heiligenberg wegen Werdenbergischer Güther	73 87
Summa	3517 85½	Fürstenberg-Baar	93 30
Im Schwäbischen Erbh.		Dettingen zu Dettingen	62 20
Stift Coftnitz und Abtei Reichenau	121 68½	Dettingen-Wallerstein	21 38½
Stift Augsburg	189 31½	Dettingen-Katzenstein u. Hohenwaldern	
Probstei Elwangen	175 78¾	Eberstein	9 65
Abtei Kempten	182 56	Dettingen-Spielberg	15 50
Salmanstweil	169 8	Grafschaft Montfort	91 87½
Weingarten	135 23	Baaden-Baaden wegen Grafschaft Eberstein	10 73
Weingarten ratione Brandis vel Brandis-Blumenegg	12 15½	Hohenzollern-Echingen	43 25½
Weissenau	81 14½	Hohenzollern-Hahgerloch	43 25½
Petershausen	40 54	Hohenzollern-Siegmaringen	43 25½
		Hohenzollern-Siegmaringen wegen Werdenbergischer Güther	36 88½
		Schwarzenberg wegen Klettgau	37 79
		Fürst von Auerberg	56 —
		Herrlichkeit Füstingen	15 11½
		Hohenzollern-Echingen wegen Tengennellenburg	2 38¾
		Hohenzollern-Siegmaringen wegen Tengennellenburg	3 22½
		Hohenzollern-Hahgerloch wegen Tengennellenburg	4 77½

	Geben zu jedem Biel		Geben zu jedem Biel		
Truchseß zu Wolfsegg	898r.	Fr.	898r.	Fr.	
Truchseß zu Zehl	92	74½	Ahlen	18	56½
Truchseß zu Zehl-Wurzbach	23	21¼	Nördlingen	219	72
Truchseß zu Scheer	23	21¼	Chur-Bahern wegen Donau- werth	121	65
Königsegg-Aulendorff	139	27	Stadt Buchau	16	19½
*Königsegg wegen Stauff	28	38½	Offenburg	22	88½
Hohen-Gerolzegg	8	9¾	Gengenbach	22	88½
Herrschafft Gravenegg	5	36½	Zell am Hammersbach	11	46
Chur-Bahern wegen Hohen- Schwangu	47	33	Rothweil pro se und wegen Zimmern	157	20½
Graf Rechberg wegen Hohen- Rechberg	8	67½	Cosnitz	169	9¾
Graf Styrum wegen Altereiden	17	45	Summa	8804	42½/16
Hohen-Embs pro se und wegen Sulz-Brandis	60	21¹/₁₆	Im Ober-Rheinischen Kreis.		
*Graf von Trautmannsdorff			Stift Worms	50	64
*Graf Schlick			Stift Speyer und Probstei Weissenburg	169	8
*Graf Georg Ludwig von Sin- hendorff			Stift Straßburg	58	30
*Graf Joachim von Sinhendorff			Basel	40	54
*Graf Coloredo			Probstei Odenheim	81	14½
*Graf Ungnaden von Weissen- wolff			Schanniter Ordens-Meister	49	45½
*Graf Trautmannsdorff wegen Weinsberg			Stift Fulda	243	41¾
Abensberg und Traun wegen Herrschafft Egloß	26	22½	Abtei Brünn	38	62½
Fugger Leopoldinischer Linie ra- tione Wasserburg	14	—	Fürstenthum Hirschfeld	81	14½
Fugger Hanßischer Linie	29	46	Pfalz-Zweibrücken	180	33
Fugger Jacobischer Linie	28	28	*Pfalz-Beldenz und Lauterach Herrsgothum Lothringen		
Fugger Marziicher Linie	12	8½	Chur-Pfalz wegen Sponheim- Simmern	108	20½
Fugger wegen Grafschafft Kirch- berg	67	54¾	Pfalz-Birkenfeld wegen Spon- heim	54	10¼
Graf von Stadian wegen Thanhausen	8	8	Hessen-Cassel	472	55½
Stadt Augspurg	507	20½	Hessen-Cassel wegen Grafschafft Eckenlubogen	25	79¼
Ulm	595	14	Hessen-Darmstadt	313	18½
Kauffbayern	44	65	Fürst von Salm	20	25½
Menningen	281	32½	welcher Anschlag noch nicht richtig		
Kempten	40	54	Nassau-Ulkingen, Idstein und Wißbaden	44	61½
Bieberach	81	14½	Nassau-Saarbrücken ratione Weyburg	35	73½
Ößny	33	75	Nassau-Saarbrücken und Ott- weyer	26	82
Leutkirch	33	69½	Waldecker	67	74
Wangen	36	43	*Stollberg wegen der halben Grafschafft Königstein		
Lindau	90	16	Wild- und Rhein-Graf zu Dhaun	15	18½
Ravensburg	60	77½	Wild- und Rhein-Graf zu Grumb- ach		
Buchhorn	20	27	Zu Stein	7	54¼
Überlingen	157	24	Fürst von Salm wegen Kirburg	7	54¼
Pfullendorff	33	69½	Wild- und Rhein-Graf zu Dhaun	10	32¾
Reutlingen	57	44	wegen Kirburg		
Ößlingen	177	51	Zu Grumbach wegen Kir- burg	6	62
Schwäbisch-Gemünd	101	41½	Zu Stein wegen Kirburg	6	62
Wehl	45	10	Krichingen Graf Christoph	6	62
Hehlbronn	148	71	Krichingen Graf Peter Ernst	13	46¼
Wimpfen	51	75½			
Hall	140	63			
Dündelsbühl	148	71			
Bopfingen	13	65½			
Giengen	27	6			

		Geben zu jedem Ziel			Geben zu jedem Ziel
modo Graf Johann Ludwig	Rthlr. 13	46 1/4	Chur-Pfalz	Rthlr. 486	85 11/16
Hohenfels-Reipoltskirchen	42	21	Balleh Coblenz	50	67 1/2
*Salm-Lothringen			Fürstenthum Arenberg	81	60
Hanau-Münzenberg	160	25 1/4	Nieder-Hessenburg-Grenzau	40	54
*Hanau-Lichtenberg und Ochsenstein			Stadt Gelnhausen	16	60
Leiningen-Hartenburg	12	15 1/2		Summa	3200 15 11/16
Leiningen-Dachsburg	12	15 1/2			
Lothringen wegen Falckenstein	15	67 1/2			
Herrlichkeit Brechenheim	3	13 1/2			
Falckenstein-Oberstein	10	73			
Isenburg-Büdingen 88 Rthlr. 23 1/4 Kr.					
Hieran zahlt:					
Graf Wolfgang Ernst zu Birkenfeld					
Graf Ernst Cajimir zu Büdingen	47	35 1/2	Stift Paderborn	162	29
Graf Maximilian zu Wechtersbach	16	5 1/2	Stift Münster	434	17 1/2
Graf Carl Friederich zu Meerholz	15	8	Stift Lüttig	360	62 1/2
Hessen-Darmstadt wegen Isenburg-Büdingen	9	64	Osnabrück	81	14 1/2
Solms-Lich-Bubach modo Graf Friederich Wilhelm zu Hohen-Solms	25	33 3/4	Herzogthum Verden	81	14 1/2
Solms-Lich-Bubach modo Graf Friederich Wilhelm zu Hohen-Solms	18	53	Fürstenthum Minden	54	12
Solms-Lich Graf Philipp Adam modo Graf Friederich Wilhelm zu Hohen-Solms	9	26 1/2	Abtei Stablo	81	14 1/2
Solms-Lich Graf Hermann Adolph Moritz modo Graf Friederich Wilhelm zu Hohen-Solms	9	26 1/2	Abtei Verden	81	14 1/2
Solms-Laubach	18	53	Corneli-Münster	126	21
Solms-Ködelheim zu Aßenheim	18	53	Stift Corvey	108	20 1/2
Solms-Braunfels-Hoingen	11	77 1/2	Hervorden	81	14 1/2
Solms-Braunfels-Greiffenstein	19	75	Essen	162	29
Solms-Braunfels zu Braunfels	27	72 1/2	Herzogthum Clew und Mardt	676	26 3/4
Leiningen-Wirtingen	10	73	Herzogthum Gülich und Berg	676	26 3/4
Leiningen-Westenburg	40	34 3/4	Nassau-Dillenburg	62	35 1/2
Warsberg ratione Reineck modo Graf von Sinzendorff	16	19 1/2	Nassau-Siegen	50	6 1/2
Dachstuhl-Sötern	10	73	Nassau-Diez	41	79 1/2
Herrschaft Pleß	8	9 3/4	Fürstenthum Ost-Friesland	160	86 1/2
Waldbotten von Bassenheim ratione Ölbrück	17	45	Fürstenthum Mörs	42	54 1/4
Graf von Wartenberg	18	70 1/2	*Salm wegen Dicke		
Stadt Speyer	118	34	Grafschafft Birneburg	35	21
Worms	118	34	Sayn	46	60
Frankfurth	676	26 3/4	Wittgenstein zu Wittgenstein	9	44
Friedberg in der Wetterau	29	29	Wittgenstein-Homburg	6	53 1/4
*Betzlar			Wittgenstein-Berleburg	3	25 3/4
			Manderscheid-Schleiden	87	45
			Manderscheid-Blankenheim und Gerolstein	72	54 1/2
			Graf von Nesselrode wegen der Herrschaft Mechernich	2	4
			Manderscheid-Kayl	14	—
			Wied-Rundel die untere Grafschaft	32	40 3/4
			Wied-Rundel die obere Grafschaft	32	40 3/4
			Grafschafft Gronsfeld nach Abzug Schleiden	19	61 7/8
			Bentheim zu Bentheim	121	66 3/4
			Bentheim-Steinfurth	5	89
			Hoch-Stift Münster wegen Bentheim-Steinfurth	34	53 1/4
			Bentheim-Teklenburg	40	52 1/4
			Graf Caenitz wegen Niedberg	70	49
			Grafschafft Neheim	52	25
			Waldeck wegen Phrymond	17	67 43/48
			Oldenburg	113	55 1/4
			Bentheim ratione Hoya	6	37 1/2
			Hessen-Cassel wegen Grafschafft Schaumburg	75	43 1/16

Im Chur-Rheinischen Kreis.

Chur-Maynz samt Reineck und Königstein	900	21 1/2		
Chur-Tier	811	58 1/2		
Chur-Cölln	811	58 1/2		

	Geben zu jedem Ziel	Rthlr.	Kr.	Geben zu jedem Ziel	Rthlr.	Kr.
Lippe-Büdeburg wegen Schaumburg	75	43 $\frac{1}{16}$		Plauen	5	37 $\frac{2}{3}$
Spiegelberg	32	40 $\frac{3}{4}$		Schwarzburg-Hudolstadt	69	9 $\frac{1}{2}$
Lippe	67	56 $\frac{1}{2}$		Schwarzburg-Sondershausen	68	89
Herrschafft Winneberg	8	9 $\frac{3}{4}$		Thür-Sachsen wegen Mansfeld	94	38
Anhalt-Schaumburg wegen Holzappfel	13	86 $\frac{1}{2}$		Magdeburg wegen Mansfeld	31	45
*Fürst von Schwarzenberg wegen Chymborn				Mansfeld Graf Christian Friederich	51	19 $\frac{1}{2}$
*Kerpen und Lomersum				Mansfeld Graf David	32	7 $\frac{1}{2}$
Graf von Plettenberg wegen Wittem, Eys und Schlenacken	20	50 $\frac{5}{8}$		Graf Christoph Ludwig zu Stolberg-Ortenburg	40	50 $\frac{1}{2}$
*Wicrad				Graf Christian Ernst zu Stolberg-Werningerode	13	30 $\frac{1}{2}$
*Mylendonck				Graf Friederich Carl zu Stolberg-Gödern	7	—
Wylre				Hohenstein, Lohra und Clettenberg	37	79
*Nichold				Barby-Mühlungen	21	28
*Gotteshaus Echternach wegen Dreyß und anderer im Reich gelegener Dörfer				Schönburg-Glaucha	27	6
*Herrschafft Schönau				Summa	4161	25 $\frac{5}{12}$
*Fürst von Ost-Frieland wegen der Herrschaften Esens, Stedesdorff und Wittmund						
*Graf von Aldenburg wegen Herrschaft Aniphäussen						
Stadt Köln	405	72 $\frac{1}{2}$				
Achen	155	50				
Dortmund	108	20 $\frac{1}{2}$				
*Herborden						
Summa	5313	394 $\frac{7}{16}$				
Im Nieder-Sächsischen Kreis.						
Herzogthum Magdeburg	343	40				
Herzogthum Bremen	108	22 $\frac{1}{4}$				
Stift Hildesheim	72	38 $\frac{3}{4}$				
Fürkenthum Halberstadt	162	29				
Stift Lübeck	40	52 $\frac{1}{4}$				
Schwerin	81	14 $\frac{1}{2}$				
Nauenburg	67	54 $\frac{3}{4}$				
Braunschweig-Wolfenbüttel	278	36 $\frac{1}{2}$				
Thür-Braunschweig wegen sämtlicher zu Thür gehörigen Landen	811	58 $\frac{1}{2}$				
Mecklenburg-Schwerin	243	43 $\frac{1}{2}$				
Mecklenburg-Güstrow	243	43 $\frac{1}{2}$				
Dänemark wegen Hollstein	189	31 $\frac{1}{2}$				
Hollstein-Gottorf	189	31 $\frac{1}{2}$				
Thür-Braunschweig wegen Sachsen-Lauenburg	243	43 $\frac{1}{2}$				
*Grafschaft Reinstein						
Grafschaft Ranzau	24	67 $\frac{1}{2}$				
Stadt Lübeck	557	88				
Bremen	148	67 $\frac{1}{2}$				
Hamburg	439	50 $\frac{1}{2}$				
Mühlhausen	135	23				
Mündhausen	94	62 $\frac{1}{2}$				
Goslar	184	79				
Summa	4660	87				
Summarischer Extract.						
Kreise.						
Im Oesterreichischen	233	9				
Thür-Wöheim	811	55				
Im Burgundischen	405	72 $\frac{1}{2}$				
Im Fränkischen	4463	66 $\frac{1}{4}$				
Im Bayerischen	3517	85 $\frac{1}{4}$				

	Geben zu jedem Ziel			Geben zu jedem Ziel	
Im Schwäbischen	Rthlr. 8804	Mr. 42 ⁵ / ₁₆	Im Ober-Sächsischen	Rthlr. 4161	Mr. 2 ⁵ / ₁₂
Im Ober-Rheinischen	3819	49 ²³ / ₂₄	Im Nieder-Sächsischen	4660	87
Im Chur-Rheinischen	3200	15 ¹¹ / ₁₆	Summa	39391	75 ¹⁷ / ₄₈
Im Westphälischen	5313	39 ⁴⁷ / ₄₈			

Wetzlar, den 31. Decembris 1745.

Johann Itel von Schorlemer,
Kaiserlichen Reichs-Cammer-
Gerichts Pfennigmeister.

Nr. 210. Vertrag über abwechselnde Führung des Rheinischen Vikariats zwischen Baiern und Pfalz. — 1745/52.

I. Text des Vertrages. 1745, März 26.

Schmauß, Corpus iuris publici (1794), S. 1364 ff.

Von Gottes Gnaden Wir Maxi-
milian Joseph, in Ober- und
Nieder-Baiern ic.Von Gottes Gnaden Wir Carl
Theodor, Pfalz-Graf
beyn Rhein ic.

urkunden und bekennen, daß, nachdem durch den leghin unterm 20.sten Jan. gegenwärtigen Jahres aus göttlichem unerschöpflichen Verhängniß erfolgten höchst betrübten Todes-Fall wehland des Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl VII. (tot. tit.) glorwürdigsten Andenkens, das Heil. Röm. Reich in Erledigung gekommen, und nun in dem sich dadurch ergebenen Interregno das Reichs-Vicariat in denen Landen des Rheins, Schwaben und Fränkischen Rechtes fort dessen Verwaltung in Gefolg dessen zivilischen beyden von einem gemeinsamen Stamm-Vater abstammenden Durchl. Chur-Häusern, Baiern und Pfalz, unterm 15. May 1724 feierlich errichteten Tractats Uns beyden in vergleichner Gemeinschaft gesamt und ungetheilt zu führen zufommet. Gestalten denn in dessen Gefolg bei vorigem Interregno sothane Tractaten durch das in des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Augspurg solemniter eröffnete und niedergesetzte gemeinsame Reichs-Vicariats-Hof-Gerichte in die würdliche Ausübung gesetzt, und damit bis zur Wiederauferöffnung des Kaiserl. Reichs-Hof-Raths fortgefahren, wegen verschiedener bekannten Widersprechungen aber mehrfältig aufgehoben, mithin solchemnach erneuteten Tractat in Gefolg des bekannten Artikels der lebten Kaiserl. Wahl-Capitulation durch ein Kaiserl. Commissions-Decret bereits unterm 4. Octobris 1742 an die allgemeine Reichs-Versammlung gebracht, folglich von Seiten unserer Durchl. Chur-Häuser alles immer erforderliche beobachtet und erfüllt worden. So haben Wir gleichwohl aus vordringlicher Liebe vor das gemeine Wesen und zu Vermeidung deren bey lehjem Interregno wegen solcher gemeinsamen Vicariats-Verweisung mehrfältig vorgebrochener Anstoßlichkeiten und Irrungen, insbesondere aber damit die Administration der Gott-gefälligen Justiz destoweniger gehindert, sondern selbige allenthalben zu des Reichs Wohlfahrt und so viel hiernach seuffsenden Partiehen Hülfe und Trost desto mehr befördert werde, Uns entschlossen, die ehemahlen in Vorschlag gekommene Alternation dieses Verweser-Amts fürhanden zu nehmen, wie Wir dann sogleich Uns durch gegenwärtige Convention auf das feierlichste dahin vereinbart und verstanden, daß

1) Von nun an und zu allen Zeiten das in beyden von einem gemeinsamen Stamm-Vater absprossenden Chur-Häusern radicirte Reichs-Vicariat und Verweser-Amt in denen Landen des Rheins, Schwaben und Fränkischen Rechtes von beyden Unsern Durchl. Chur-Häusern Bayern und Pfalz von Fall zu Fall alternative und wechselseitige geführet und verwaltet, und zwar

2) Bei demahligem betrübten Interregno von Uns dem Churfürsten in Bayern mit erster alternativer Übung und Völzführung mehrbesagten Vicariats der Anfang, und solches so lange gegenwärtiges Interregnun dauer wird, privative geführet und administriret, forthin aber

3) Bei ersten sich ergebenden Fall selbiges von Uns dem Churfürsten zu Pfalz und Unserm Durchl. Chur-Hause ohne jemandes Irrung und Hindernisse auf gleiche Weise verwaltet, einsfolglich eine vollommene und gleich durchgehende Alternativa de casu ad easum zwischen beyden Unsern Durchl. Chur-Häusern Bayern und Pfalz festgestellet und beobachtet, zu solchem Ende

4) Der Consens und Einwilligung beyderseitigen höchsten und hohen Herren Agnaten beygebracht und befördert werden solle.